

Keller – Mautz - Bäckerei in Berg



Produkte: Brot- und Feinbäckerei

1. Standort: seit 1939, Berg 185, Kirchenweg 12, „Hansmarter“

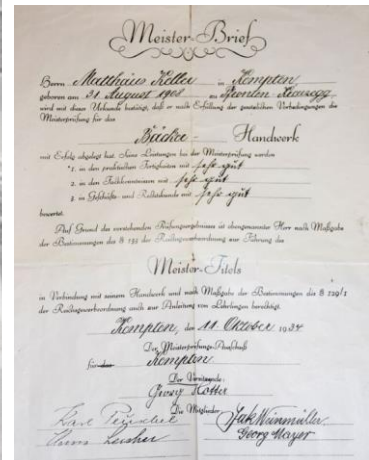
2. Standort: seit 1957: Berg, Allgäuer Straße 55



1. Inhaber: seit 1939 - „d Berger Bäck“

Bäckermeister Matthäus Keller (*1908 - †1987) von Kreuzegg 104.

Er war seit 1949 mit Anni Mayer (*1902 - †1970) von Lenzfried verheiratet.

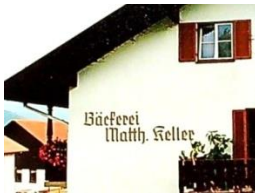


1934 Meisterbrief Matthäus Keller

Matthäus kam erst am 03.02.1948 aus russischer Kriegsgefangenschaft nach Pfronten zurück.

Bereits damals wurden Waren ausgeliefert. Nicht wie heute mit dem Auto sondern mit dem Fahrrad. Während der Kriegszeit war für den Besitz eines Fahrrades noch die Genehmigung der Armee und später der Alliierten notwendig.

1957 baute Matthäus Keller die neue Bäckerei an der Allgäuer Str. 55.



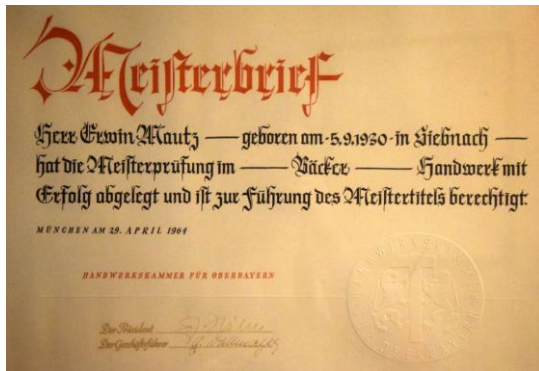
Bäckerei Keller in repräsentativem Geschäftshaus

2. Inhaber: seit 01.01.1966

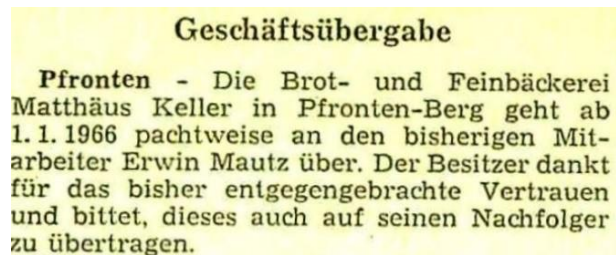
Erwin Mautz (*1930 - †2014), Bäckermeister aus Siebnach, Landkreis Unterallgäu.

Erwin stammte aus einer Bäckerfamilie in der Gegend von Augsburg. Er heiratete Ende der 1950er Jahre Maria Sprinkart (*1932 - †2019) aus Immenstadt.

Erwin Mautz arbeitete in Bihlerdorf bei Blaichach in der Bäckerei „Sigel“. Er hat dort auch seine Frau Maria kennengelernt. Sie ziehen nach Pfronten, wo Erwin als Bäckergehilfe bei Matthäus Keller arbeitete. 1964 legte er die Meisterprüfung im Bäcker-Handwerk mit Erfolg ab. 1966 übernahm Erwin pachtweise die Bäckerei. Auch die Rezepturen und Bäckergeheimnisse von Kellers konnte er übernehmen.



1964 Meisterbrief Erwin Mautz



01.01.1966 Übergabe



Ehepaar Erwin und Maria Mautz



Tochter Elisabeth

3. Inhaber: seit 2007

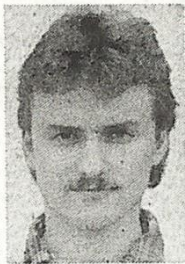
Sohn Christoph Mautz (*1965), Bäckermeister, seit 1992 ist er mit Heike Wildner (*1968) aus Kreuzegg Dornierstr.12 verheiratet.

1984: Christoph schließt seine Ausbildung zum Bäckergehilfen als Klassenbester ab. Anschließend absolvierte er mit Erfolg die Meisterprüfung zum Bäckermeister.

Füs / Nr. 250 / Samstag, den 27. Oktober 1984

Namen — Neuigkeiten

CHRISTOPH MAUTZ aus Pfronten-Berg legte vor der Prüfungskommission der Bäckerrinnung des Kreises Ostallgäu seine Gehilfenprüfung mit „sehr gut“ ab. Sowohl im Theoretischen als auch im Praktischen erhielt er die Note „eins“. Seine Lehre legte der frischgebackene Gehilfe im elterlichen Betrieb (Bäckerei Erwin Mautz) in Pfronten-Berg ab. Obermeister ALOIS SAUERWEIN sprach ihm bei der Herbst-Innungsversammlung des Landkreises Ostallgäu die Glückwünsche aller Kollegen aus.



2007 - Nach der Übernahme der Bäckerei bauten Christoph und Heike den Laden komplett um und erweiterten ihn. Christoph arbeitet mit zwei Gesellen in der Backstube.

Wir bauen um!
Ab Montag
Verkauf im
Verkaufswagen





Claudia Keller ist eine langjährige Mitarbeiterin

Die drei Kinder von Christoph und Heike - Florian, Stephanie und Julia - helfen fleißig mit, orientierten sich aber beruflich in andere Richtungen.

2022 übernimmt Tochter Julia nach jahrelanger Berufserfahrung im Marketing als vierte Generation zusammen mit Christoph und Heike die Geschäftsleitung.



Heike, Tochter Julia u. Christoph Mautz

Lage: Berg 185, Kirchenweg 12, „Hansmarter“ Auf dem Fuhrwerk sitzt Nachbar Fritz Kögl.



Foto: Thomas Kögl

Eingang und Schaufenster rechts





2024 - EG rechts

Lage Neubau 1957, Berg, Allgäuer Straße 55



damals noch mit Fremdenzimmern

re. Matthäus und Anni Keller

heute mit Wohnungen



Bemerkungen:

Es gab kleinere Verkaufsstellen (Brotniederlagen) in den unterschiedlichsten Ortsteilen, z.B. in Kreuzegg bei Willi und Anna Wildner (Dornierstr. 12). Heute kaum vorstellbar mit Fensterverkauf, Schubladen als Mehllager etc. Ihr Sohn Rudolf Wildner (Vater von Heike Mautz und heute geliebter Opa und Uropa) fuhr als kleiner Junge schon für die Familie Keller, sowie für beide folgenden Generationen Mautz, die Ware aus.

Früher galt ein Nachtbackverbot von 21 bis 04 Uhr
(§5 des Gesetzes über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien).

Text und Fotos: Christoph und Heike Mautz, Julia Mautz und Elisabeth Kadar, geb. Mautz

Fotos: Allgäuer Zeitung